



# GRAPHISCHER SERVICE KLEEMANN

Service ♦ Wartung  
graphischer Maschinen

Postanschrift

Habsburgerstrasse 1  
10781 Berlin

Fax  
Mobil

030 - 20 15 07 15  
0170 - 38 64 660

E-Mail  
Internet

druck@axelkleemann.de  
www.axelkleemann.de

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Geltung

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für diesen Vertrag zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber. Sie gelten auch für alle in Zukunft zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber abgeschlossenen Verträge. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht, soweit die Parteien im Einzelfall eine hiervon abweichende Regelung getroffen haben.

### 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Auftragnehmer diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.

### 3. Angebot und Vertragsabschluss

Alle Angebote sind freibleibend.

Angaben in technischen Unterlagen und Werbeunterlagen sowie Angaben über Gewichte, Leistungen, Betriebskosten usw. sowie öffentliche Äußerungen über die zu erbringende Leistung sowie besondere Anforderungen des Bestellers sind für Graphischer Service Kleemann (GSK) nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich als Beschaffenheit des Liefergegenstandes vereinbart wurden. Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung des Leistungsgegenstandes befreien den Besteller nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen hat GSK Eigentums- und Urheberrecht; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind auf Verlangen oder bei Nichterteilung des Auftrages unverzüglich zurück zu senden.

Diese Bedingungen sind vom Besteller auch angenommen, wenn er die Lieferungen und Leistungen von GSK entgegennimmt oder selbst Leistungen erbringt.

### 4. Leistungsumfang

Für den Umfang der Lieferung oder Leistung ist die schriftliche Auftragsbestätigung von GSK maßgebend. Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung von GSK. GSK behält sich Änderungen hinsichtlich der technischen Ausführung vor, soweit diese Änderungen bis zum Leistungszeitpunkt als serienmäßige Ausstattung zu betrachten sind.

Fallen im Lande des Bestellers oder im Aufstellungsland im Zusammenhang mit der Lieferung oder Leistung öffentliche Abgaben, wie Steuern, Gebühren, Zölle oder sonstige Abgaben an, so sind diese vom Besteller zu tragen.

### 5. Eigentumsvorbehalt

Vom Auftragnehmer gelieferte Gegenstände bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung Eigentum des Auftragnehmers, soweit kein Eigentumsübergang an den Auftraggeber aus gesetzlichen Gründen stattfindet. Der Auftragnehmer ist berechtigt, dem Auftraggeber Eigentum an gelieferten Gegenständen zu verschaffen und eine Abschlagszahlung für die Lieferung der übereigneten Gegenstände zu verlangen.

### 6. Gewährleistung

eine vom Auftragnehmer erbrachte Leistung mangelhaft, kann der Auftraggeber Nacherfüllung innerhalb 14 Tagen verlangen. Wird der Mangel durch die Nacherfüllung des Auftragnehmers nicht beseitigt, kann der Auftraggeber die Vergütung des Auftragnehmers mindern.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Ein offensichtlicher Mangel kann nur innerhalb von zwei Wochen ab Beginn der Gewährleistungsfrist gerügt werden. Offensichtlich ist ein Mangel, der einem nicht fachkundigen Auftraggeber ohne nähere Untersuchung der erbrachten Leistungen auffällt.

Die Anzeige eines Mangels ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt.

### 7. Haftung

Die Haftung des Auftragnehmers für einen Schaden, der nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruht, ist ausgeschlossen, wenn der Schaden auf eine lediglich fahrlässige Verletzung einer Pflicht des Auftragnehmers zurückzuführen ist und die verletzte Pflicht nicht zu den wesentlichen Vertragspflichten des Auftragnehmers zählt. GSK übernimmt keine Haftung für Datenverlust, insbesondere für Maschinensoftware oder Maschinendaten die nachweislich durch den Eingriff des Bestellers verursacht wurden.

### 8. Rechnungen und Zahlungen

Rechnungen können nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang beim Auftraggeber nicht mehr beanstandet werden. Eine Beanstandung hat schriftlich zu erfolgen.

Jede Rechnung ist innerhalb 10 Tage nach Zugang beim Auftraggeber ohne Abzug zu bezahlen.

### 9. Schadenersatz

Bei Sachschäden haftet GSK nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für reine Vermögensschäden, insbesondere entgangenen Gewinn- und Folgeschäden an vom Liefer- oder Leistungsgegenstand verschiedenen Sachen, insbesondere durch Produktionsausfall, Produktionsminderung oder verlorene Daten, wird – außer bei Vorsatz- ausgeschlossen. Dies gilt auch für Erfüllungshilfen.

### 10. Kündigung

Eine Kündigung des Vertrages durch den Auftraggeber ist nur möglich, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt.

### 11. Weitere Bestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Für eventuelle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag ergeben oder mit ihm in Zusammenhang stehen, ist das Gericht zuständig, in dessen Gerichtsbezirk der Auftragnehmer seinen Sitz hat.

Mündliche Nebenabreden zum Vertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen sowie die Aufhebung des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Teile hiervon unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.